

Systemfunktionen

Inhalt

Use Case Diagramm	5
UC_Notizen erstellen	6
UC_Wiedervorlage unterstützen	7
UC_AllgemeineDokumente erstellen	9
UC_beliebiges Dokument in die elektronische Aktenablage übertragen	10
UC_parallele Anzeige der Sach- und Grafikdaten	11
UC_Ausgabe der Recherchen in Datei	12
UC_Anpassung von Fachflächen bei Änderung von Flurstücksgeometrien	13
UC_Hilfetexte unterstützen	14
UC_Berechtigungsgruppen ändern	15

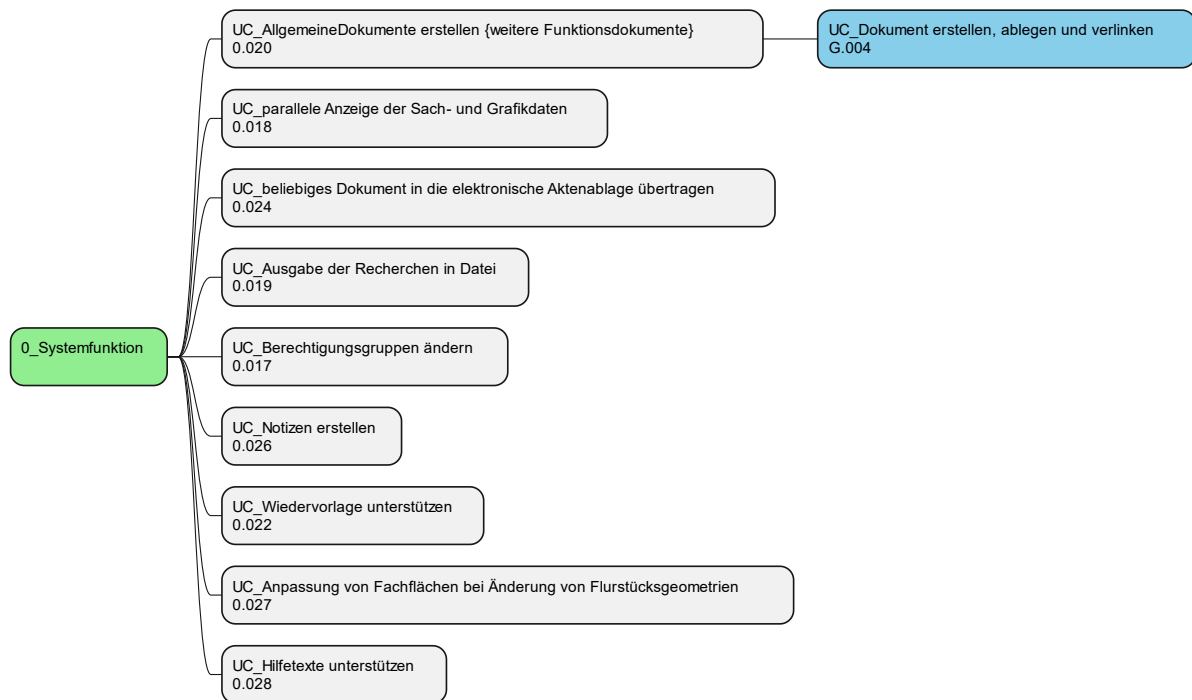
Tabellen

<i>Tabelle 1: Felddescription Wiedervorlage</i>	8
---	---

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
LIS	Liegenschaftsinformationssystem der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
UC	Use Case
WNA	Wasserstraßen-Neubauamt
WSA	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
WSV	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung

Use Case Diagramm



UC_Notizen erstellen

Use Case ID: 0.026	Instep ID: LIS-UC-00182	
Bereich: Verträge	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss zu jedem Programmteil/Datensatz die Möglichkeit bieten eine Kurzinformation zum Vorgang zu hinterlegen. Das System muss die Möglichkeit bieten, die Notiz zu ändern, zu exportieren und auszudrucken. Am Datensatz muss erkennbar sein, ob eine Notiz vorhanden ist oder nicht. Es muss die Möglichkeit bestehen, die Notiz wieder zu löschen. Der Zugriff auf die Notizen muss über die Dokumentenablage möglich sein, falls die Notiz als Dokument abgelegt wurde.		
Ablauf: Die zusätzliche Hinterlegung von Zusatzinformationen		
Ergebnis: Schnelle Sichtbarkeit der Infos, Ausdruckbar		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen:		
Nachbedingungen: Die Notiz ist über die Dokumentenablage aufrufbar.		

Anlagen:

UC_Wiedervorlage unterstützen

Use Case ID: 0.022	Instep ID: LIS-UC-00402	
Bereich: Verträge	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit zur Wiedervorlage mit Erinnerungsfunktion bieten. Mit Aktivierung einer Wiedervorlage wird eine Verknüpfung/Link zu dem Programmteil und den eingestellten Daten generiert. Mit der Verknüpfung/Link kann der Zustand (sofern die Daten noch existieren) hergestellt werden, oder es gibt eine Nachricht, dass die Daten nicht mehr vorhanden sind. Mit der Aktivierung kann ein Wiedervorlagedatum und ein Freitext angegeben werden. Zusätzlich wird ein Text mit relevanten Daten, die gerade in der Bearbeitung sind zusammengestellt. Offene Wiedervorlagen werden in einer Übersicht angezeigt.		
Ablauf: Z.B. im Gebührenbescheid gilt PE + ein Monat zur Wahrung des Widerspruchs. Innerhalb der Frist muss der Bescheid geprüft (ggf. bezahlt) werden. Es soll der Termin und eine (rechtzeitige) Erinnerung zur Bearbeitung erfolgen. Bei NV z.B. wird ein Vertragsentwurf an den Vertragspartner geschickt, innerhalb eines Monats wird die Rücksendung erwartet. Es muss eine Erinnerung zur Wiedervorlage erfolgen.		
Ergebnis: Wiedervorlagen können generiert, angezeigt und bearbeitet werden.		
Akteure: Infouser, Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Die Vorgangsbearbeitung muss/soll nach einer festgelegten Frist wiederaufgenommen werden.		
Vorbedingungen:		
Nachbedingungen: Erinnerungsfunktion an zu bearbeitende Vorgänge. Eine Übersicht der künftig zu bearbeitenden Vorgänge.		

Anlagen:

Maskenfelder (Vorschlag)

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Feldart
	Datum zur Wiedervorlage für die Bearbeitung	Wiedervorlage zum	8	Ja	Datum
	Verlinkung zum Vorgang. Programmteil bei der Wiedervorlage aktiviert wurde	Vorgang			Text (vorbelegt)
Frei	Freitext für den Grund der Wiedervorlage	Grund	Text	Nein	Text
	Generierter Text mit relevanten Daten bei der die Wiedervorlage aktiviert wurde	Daten	Text	generierter Text Falls leer beschreibbar	Text

Tabelle 1: Felddescription Wiedervorlage

UC_AllgemeineDokumente erstellen

Use Case ID: 0.020	Instep ID: LIS-UC-00183	
Bereich: Systemfunktionalität (Funktionalität wird immer bereitgestellt)	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, bei allen Bereichen eine Auswahlliste (erweiterbar) von allgemeinen Vorlagendokumenten für die Dokumentenerstellung anzubieten. Die mittels Feldfunktion referenzierten Sachdaten (z.B. Aktenzeichen, Betrefffeld, Adresse) stammen aus dem jeweiligen Datensatz. Das System erkennt den aktuellen Bearbeitungskontext und verwendet zum Befüllen von dem Dokument diesen Daten (Vorgehen wie bei UC_Dokument erstellen). Eine Auswahl der Adressdaten muss möglich sein. Diese Funktion steht unabhängig von der aktuellen Bearbeitung zur Verfügung. Das Dokument wird in der Dokumentenablage gespeichert, jedoch keinem Arbeitsschritt zugeordnet, sondern nur dem Vertragsfall bzw. dem Projekt. Das gefüllte Dokument steht zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Allgemein zu verwendende Vorlagendokumente sind z.B.: - Blankoschreiben - Erinnerungsschreiben - Kurzmitteilung - kassenrelevante Vertragsdaten (Liste der Dokumentenvorlagen ist konfigurierbar)		
Ablauf: Aufruf Allgemeine Dokumentenerstellung		
Ergebnis: Ein Dokument unabhängig vom Arbeitsschritt (innerhalb von Vertrags- und Projektbearbeitung) zu erstellen		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Datensatz ist angelegt mit Schlüsselfelder Dokumentenvorlage existiert		
Nachbedingungen: Dokument steht zur Bearbeitung zur Verfügung. Dokument ist in der Datenablage gespeichert. Dokument ist zugeordnet zum dem aktuellen Fall, jedoch nicht zu einem bestimmten Arbeitsschritt.		

Anlagen:

UC_beliebiges Dokument in die elektronische Aktenablage übertragen

Use Case ID: 0.024	Instep ID: LIS-UC-00505	
Bereich: Systemfunktionalität (Funktionalität wird immer bereitgestellt)	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System sollte die Möglichkeit bieten ein generiertes Dokument aus dem System heraus in ein externes elektronisches Aktenablage-System zu übertragen.		
Ablauf: Ein Dokument soll außerhalb von LIS veraktet werden.		
Ergebnis: Generiertes Dokument aus LIS ist in der elektronischen Aktenablage.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Es ist ein Dokument vorhanden. Es besteht ein Aktenablage-System		
Nachbedingungen:		

Anlagen:

UC_parallele Anzeige der Sach- und Grafikdaten

Use Case ID: 0.018	Instep ID: LIS-UC-00470	
Bereich: Systemfunktionalität - Grafik	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Sach- und Grafikdaten parallel anzeigen können.		
Ablauf: Bei Auswahl eines Sachobjektes wird gleichzeitig die dazugehörige Grafik angezeigt und umgekehrt.		
Ergebnis: Darstellung des betroffenen Objekts in der Grafik und als Sachdaten		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Infouser, Fachadministrator ITZBund, Fachadministrator Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Sach- und Grafikdaten müssen vorhanden sein. Falls noch keine Grafik vorhanden ist, wird der Zuständigkeitsbereich der Dienststelle angezeigt		
Nachbedingungen:		

Anlagen:

UC_Ausgabe der Recherchen in Datei

Use Case ID: 0.019	Instep ID: LIS-UC-00492	
Bereich: Systemfunktionalität (Funktionalität wird immer bereitgestellt)	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten das Ergebnis einer Recherche in einer Datei auszugeben. Verschiedene Formate sollen auswählbar sein: - Tabellenkalkulation/EXCEL - pdf - html - Textdatei		
Ablauf:		
Ergebnis: Die Ergebnisse sollen außerhalb vom LIS bearbeitbar sein.		
Akteure: Infouser, Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Die Daten müssen im System vorhanden sein. Die Art des Ausgabeformates muss definiert sein.		
Nachbedingungen:		

Anlagen:

UC_Anpassung von Fachflächen bei Änderung von Flurstücksgeometrien

Use Case ID: 0.027	Instep ID: LIS-UC-00692	
Bereich: Systemfunktionalität (Funktionalität wird immer bereitgestellt)	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, bei einer Änderung der Flurstücksgeometrie automatisch Informationen über die daraus resultierenden Änderungen der Geometrien der darüber liegenden (verknüpften) Fachflächen entsprechend der Flurstücksgeometrie zu erhalten. Die Änderung der Fachflächen erfolgt nicht automatisiert, kann aber angestoßen werden Die betroffenen Vorgänge (Verträge, Projekte) erhalten automatisiert eine Markierung in den Sachdaten.		
Ablauf:		
Ergebnis: Man erhält bei Änderung der Flurstücke Informationen, welche Fachflächen davon betroffen sind.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Änderung einer Flurstücksgeometrie.		
Vorbedingungen: Die Geometrien der Fachflächen als auch der Flurstücke sind vorhanden.		
Nachbedingungen: Die Geometrien der Fachflächen haben sich entsprechend der Geometrien der Flurstücke geändert.		

Anlagen:

UC_Hilfetexte unterstützen

Use Case ID: 0.028	Instep ID: LIS-UC- 00693	
Bereich: Systemfunktionalität (Funktionalität wird immer bereitgestellt)	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss bei allen Eingaben eine Hilfe anbieten. Die dazu bereitgestellten Hilfetexte können durch die Fachadministration bearbeitet werden.		
Ablauf: Einfache Aktivierung der Hilfe. Neue oder vorhandene Hilfetexte werden vorab durch die Fachadministration bearbeitet.		
Ergebnis: Hilfestellung bei Eingaben. Fachliche Anpassungen bei den Hilfetexten.		
Akteure: Fachadministrator		
Auslöser:		
Vorbedingungen:		
Nachbedingungen:		

Anlagen:

UC_Berechtigungsgruppen ändern

Use Case ID: 0.017	Instep ID: LIS-UC-00490	
Bereich: Architekturbeschreibung	Funktion: allgemeine Systemfunktionen	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeiten bieten, Berechtigungsgruppen in dem aufgerufenen Anwendungskontext (Vertragsbearbeitung, Flurstücksbearbeitung, etc) zu vergeben oder zu ändern. Eine Übersicht der zu ändernden Objekte muss sowohl tabellarisch als auch in die Grafik angezeigt werden und in diesem Kontext müssen die Berechtigungen der Objekte anpassbar sein. Die Berechtigungsgruppe des Anwenders wird "default" über die Anmeldung mitgeliefert. Neue Berechtigungsgruppen müssen anlegbar sein.		
Ablauf:		
Ergebnis: Berechtigungsschema (Zugriffsrechte des Anwenders) wird unterstützt Katalog der Berechtigung wird genutzt Berechtigungsgruppen an einem oder mehreren Datensätze ändern.		
Akteure: Sachbearbeiter, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Die Zuständigkeit und die Zugriffsrechte werden für einen oder mehrere Datensatz geändert.		
Vorbedingungen: Fallbezogen, einen oder mehrere Datensätze sind angelegt.		
Nachbedingungen: Berechtigungsgruppen werden je Aufgabe geändert.		

Anlagen:

Berechtigungsgruppe

Um das Liegenschaftsinformationssystem LIS umfassend mit den Bestimmungen der aktuellen Datenschutzgesetze in Einklang zu bringen, ist ein Berechtigungsschema erforderlich.

Laut Datenschutzgesetze müssen die Speicherung, Veränderung, Nutzung oder Übermittlung von Daten zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der verantwortlichen Stelle liegenden Aufgaben erforderlich und zweckgebunden sein.

Unter "Daten" sind hier nicht nur die personenbezogenen, sondern auch andere Daten (z. B. Flurstück, Nutzungsvertrag etc.) zu verstehen.

"Verantwortliche Stelle" ist die jeweilige Behörde im Rahmen ihrer sachlichen und örtlichen Zuständigkeit.

Es gibt 2 Arten von Berechtigungsgruppen:

- "einfache" Berechtigungen, d. h. nur die Bearbeiter der Dienststelle, bei der das Objekt geführt wird, können auf dieses Objekt zugreifen. In diesem Fall ist die Berechtigungsgruppe immer identisch mit der Identnummer der Dienststelle. Im Beispiel oben: 415 WSA Meppen.

- "Mehrfachberechtigungen", d.h. mindestens eine weitere Dienststelle zusätzlich zur führenden Dienststelle hat ändernde Zugriffsberechtigungen auf das Objekt.

Aktuelle Vorgehensweise (beispielhaft):

Die Mehrfachberechtigungen beginnen immer mit X, die folgende Ziffer ist i. d. R. die Anfangsziffer der Identnummer des betroffenen WSD-Bereiches (bei Dienststellen unterschiedlicher WSD-Bereiche innerhalb einer Berechtigungsgruppe ließ sich diese Systematik nicht durchhalten, willkürlich wurde eine von beiden gewählt). Die beiden letzten Ziffern sind laufende Nummern. Beispiel: X241 ist eine Mischberechtigungsgruppe aus dem Bereich der WSD Nordwest.

Katalog aktueller Berechtigungsgruppen:

Berechtigungsgruppe (1) 53 Einträge gefunden	
Einschränkungen	
BerGrp	Bez. Bergrp
X801	WSA EMS-NORDSEE (214/415)
X802	WSA WESER-JADE-NORDSEE (211/212/213)
X803	WSA ELBE-NORDSEE (112/116/117)
X804	WSA NORD-OSTSEE-KANAL (113/114)
X805	WSA OSTSEE (111/115)
X806	WSA RHEIN (411/412/513)
X807	WSA OBERRHEIN (511/512)
X808	WSA MOSEL-SAAR-LAHN (516/517/518)
X809	WSA NECKAR (514/515)
X810	WSA MAIN (611/612)
X811	WSA DONAU MDK (613/614)
X812	WSA WESTDEUTSCHE KANÄLE (413/414)
X813	WSA MLK/ESK (313/314/315)
X814	WSA WESER (311/312)
X815	WSA ELBE (711/712/713)
X816	WSA SPREE-HAVEL (714/715)
X817	WSA ODER-HAVEL (716)
X901	803/804 (112/113/114/116/117)
X902	804/805 (111/113/114/115)
X903	805/831 (111/115/333)
X904	801/833 (214/415/431)
X905	801/802 (211/212/213/214/415)
X906	802/803 (112/116/117/211/212/213)
X907	802/814 (211/212/213/311/312)
X908	813/831 (313/314/315/333)
53 Einträge gefunden	

In diesem Beispiel werden Bearbeiter der Dienststellen mit den Identnummern 212 und 213 zum Zugriff berechtigt. Dabei spielt es keine Rolle, welche der beiden Dienststellen das Objekt bei sich führt und die jeweils andere zum Zugriff berechtigt.

Objekte mit Berechtigungsgruppe

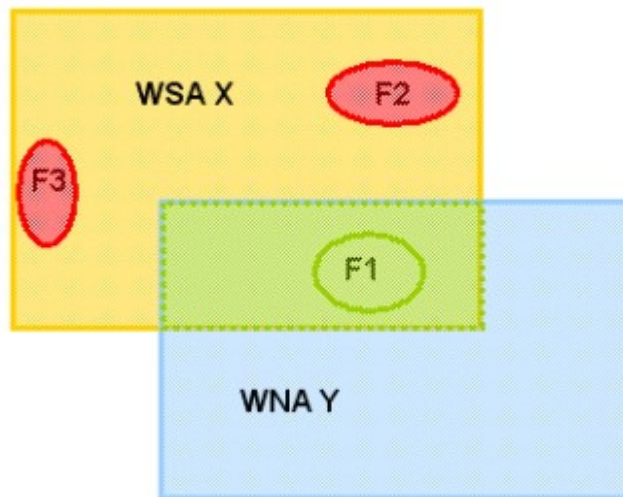
Das Feld Berechtigungsgruppe und damit die Möglichkeit, anderen Dienststellen die Zugriffsrechte zu ermöglichen wurde in folgenden Objekten geschaffen:

- Verträge
- Projekte
- Grundbesitzabgaben
- Flurstücke

- Grundbuch
- Partner
- Dokumente

Die Berechtigungen werden an die unterliegenden Objekte weitergereicht (siehe Facharchitektur).
Verknüpfte Objekte können unterschiedliche Berechtigungsgruppen enthalten.

Beispiel:



Das Berechtigungsschema ermöglicht über sogenannte Berechtigungsgruppen z. B. eine flurstücksgenaue Übertragung der Zugriffsberechtigungen. D.h., nunmehr können die Bearbeiter des WNA Y auf das Flurstück F1 lesend und ändernd zugreifen, jedoch nicht auf das Flurstück F2 oder F3.

Die Auswahl erfolgt über eine Katalogauswahl.